

Herr Engelhardt, SPD-Fraktion, erläutert, dass er sich der Stimme enthalten wird, weil dem Beschluss in seiner Absolutheit nicht folgen kann. Die Intention unterstützt er, aber es gibt auch ggf. Gründe, warum kleinere Flächen entsprechend gestaltet werden.

Die UWG-Fraktion fragt nach, ob es nur um Kiesgärten oder ob es auch um verdichtete Flächen geht.

Intention der politischen Diskussion ist, dass die Pflanzen- und Bienenfreundlichkeit im Vordergrund steht. Bei zukünftigen Bebauungsplänen wird es in den Beratungen klare Vorschläge dazu geben.

Die FDP-Fraktion weist darauf hin, dass bei den älteren Bebauungsplänen mehr öffentliche Parkflächen vorgehalten worden sind, als dies in den jetzigen Neubaugebieten der Fall ist. Daher sind dort auch mehr Kiesgärten oder betonierte Flächen auf privaten Grundstücken zu finden.

Die CDU-Fraktion weist auf die Information der Stadt in den Neubaugebieten hin und stimmt daher dem Bürgerantrag zu.